

# Die romantische Fußballromanze

Von Yukira-chan

## Kapitel 67: Kapitel 67 Die Nacht vor dem großen Spiel

Hi Leute

Vielen Dank an alle die mir Kommiss geschrieben haben. Ich hoffe euch gefällt diese Fanfic weiterhin gut.

Viel Spaß

Sanae und Tsubasa waren auf dem Rückweg zum Hotel. „Danke für die Übernachtungseinladung, mein Captain“, meinte Sanae. Tsubasa lächelte nur und drückte sie, etwas näher an seinen Körper. Er wusste ganz genau, wie hart das Spiel morgen für ihn werden würde, aber in Sanaes Nähe fühlte er sich viel mutiger und stärker. Es lag ganz allein an ihrer Anwesenheit das er sich gut fühlte super gut.

„Danke das ich mit dir immer über Fußball reden kann.“ „Hey ich mag den Fußball.“ (Dein Fußballgequatsche aber eher weniger) setzte Sanae in Gedanken hinzu. Das Wort „Fußballgequatsche“ sagte das braunhaarige Mädchen in Tsubasas Anwesenheit niemals laut.

Am Abend saßen Lilly und Mamuro, Sarina und Hajime und Tsubasa und Sanae in den Hotelzimmern der Jungs zusammen.

BEI MAMURO UND LILLY:

Lilly saß mit Mamuro auf der Couch und beide sahen sich einen spannenden und etwas romantischen Film an.

Bei einer besonders traurigen Szene begann Lilly leise zu schluchzen. Mamuro sagte sanft: „Hey Lilly nicht weinen es wird sicher noch alles wieder gut.“ Lilly schluchzte immer noch. „Lilly meine Kleine.“ Mamuro zog Lilly noch etwas enger an sich und schaltete den Film ab. Lilly vergrub ihr Gesicht an Mamuros Brust und weinte. „Lilly warum weinst du denn?“ „Das kann doch nicht nur wegen des Films sein. Das blonde Mädchen schwieg kuschelte sich aber in die Arme ihres Verlobten. „Hey Kleines was ist denn?“ Lilly schwieg immer noch, sie konnte den Grund Mamuro nicht sagen. Mamuro legte seine Arme noch etwas enger um Lillys zarten Körper. „Lilly komm wir legen uns schlafen“, meinte Mamuro total sanft. Er streichelte über Lillys Rücken.

Kurze Zeit später gingen beide schlafen.

BEI SANAE UND TSUBASA:

„Du ich weiß das du morgen ein hartes Spiel vor dir hast Captain“, meinte Sanae. „Ja du hast recht es wird hart.“ „Die Italiener kennen dich von deinem kurzen Ausraster“, erinnerte das Mädchen den Captain.“ „Stimmt das hatte ich schon total vergessen.“ „Ich werde dich auf jeden Fall morgen anfeuern.“ „Danke auf dich kann ich mich immer verlassen.“ Tsubasa umarmte das Mädchen und zog sie an seinen Körper. „Ich werde morgen sicher gut spielen.“ „Ja ganz sicher.“ Sanae lächelte ihren Captain lieb an. Sie

lag immer noch super glücklich in den starken Armen ihres Captains. Für das braunhaarige Mädchen war Tsubasa ein absoluter Dreamboy, ihr Traumtyp.

Tsubasa löste die Umarmung. Sanae sah ihn an, in seinen tiefdunkelblauen Augen glänzte ein total irres Licht. Sanae liebte diese Augen. „Du spielst immer gut mein Captain“, meinte sie. „Na nun übertreibe mal nicht“, lächelte Tsubasa Sanae an. Sein Lächeln brachte das Mädchen noch um den Verstand. Sanae schloss die Augen für einen Moment. „Lass uns schlafen gehen okay?“, fragte das Mädchen. Tsubasa nickte und meinte: „Gute Idee ich muss morgen auf jeden Fall fit sein.“ „Ja Captain das glaube ich auch.“ Die beiden schliefen schnell ein.

BEI GENZO UND YUKARY:

Genzo saß mit Yukary auf dem Sofa in seinem Hotelzimmer. Die beiden kuschelten sich aneinander. „Ist es sehr schwer für dich das du noch nicht spielen darfst?“ „Ach nein ich bin total aus dem Training.“ „Aber du würdest doch gerne wieder mit Misaki und deinem Captain spielen oder?“ „Ja natürlich Kleines, aber ich muss erst mal wieder etwas trainieren.“ „Ich bin sicher das du in diesem Turnier noch einmal spielen wirst“, meinte Yukary. Genzo lächelte zog das Mädchen noch etwas enger an sich und küsste sie sanft auf die Wange. Yukary durchzuckte ein totales Glücksgefühl. Sie war glücklich das sie mit Genzo zusammen war. Das Mädchen meinte: „Gehen wir schlafen?“ Genzo lächelte sie liebevoll an und nickte in ihre Richtung. Kurze Zeit später waren beide eingeschlafen.

BEI HAJIME UND SARINA:

Sarina kauerte auf der Fensterbank in Hajimes Zimmer. Sie sah zum Himmel hinauf. (Die Sterne sind wunderschön) dachte sie verträumt.

„Was ist denn los mit dir?“, fragte plötzlich jemand. Sarina zuckte erschrocken zusammen und wäre fast vom Fenstersims gefallen. „Hey Taki erschrecke mich doch nicht so“, sagte sie etwas sauer. „Sorry, das wollte ich nicht“, entschuldigte sich Hajime. Er hob Sarina vom Fensterbrett und trug sie zum Bett im Schlafzimmer. Sanft legte der Junge das Mädchen auf dem Bett ab. Sarina setzte sich auf und meinte: „Ich möchte immer bei dir sein.“ Der Junge schaute sie an. „Hast du Angst ich könnte dich verlassen?“ „Nein“, flüsterte sie. Warum sagst du dann so etwas?“ „Mir könnte etwas zustoßen und.....“ „Nichts und ich sagte doch das ich dich beschütze.“ Hajime setzte sich neben Sarina und blickte ihr tief in die Augen. Das Mädchen senkte den Blick. Sieh mich an bitte“, bat Hajime. Sarina hob den Blick. Der Junge sah das sich Tränen in ihren Augen gesammelt hatten. Ohne Vorwarnung warf sich Sarina an Takis Brust und begann zu schluchzen. Hajime wusste was er jetzt zu tun hatte. Er schloss seine Arme um Sarinas Körper und drückte sie fest aber auch sanft enger an sich. Beruhigend strich er ihr über den Rücken. „Ganz ruhig Kleines, ich bin doch bei dir“, sagte Hajime sanft. Nach einer Weile legten sie sich schlafen

Alle anderen waren sofort eingeschlafen. Denn die Spieler und auch die Reservespieler wollten für das Spiel fit und ausgeruht sein. Schließlich wollten alle Tsubasa zeigen wie gut sie geworden waren.

Besonders die Freunde von Tsubasa wollten ihrem Captain ihr Können zeigen.

Eure